

Apropos

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum Jahresbeginn möchte ich Gedanken und Fragen, die mich in unserer Gemeinde bewegen, mit Ihnen teilen.

Apropos: Gemeinde

Wer oder was ist eigentlich Gemeinde? Das Wort stammt aus dem Französischen und bedeutet „gemeinsam“. Gemeinsam bilden wir also alle „die Gemeinde“. Wir sind die Gemeinde, jede/r einzelne von uns. Und hier stellt sich mir die Frage: Was kann jede/r von uns für uns tun? Denn Sie wissen: nur gemeinsam sind wir stark. Ja, sehr viele von Ihnen leisten bereits ein hohes Maß an ehrenamtlicher Arbeit, ohne die unsere Gemeinde nicht funktionieren würde. Ein Paradebeispiel ist für mich die Unterstützung bei der Aufnahme und Betreuung der Menschen aus der Ukraine. Dafür ein herzliches Dankeschön von unserer Seite. Gleichzeitig appelliere ich an Sie alle, dass wir - jede/r nach seinen Möglichkeiten - uns weiterhin ehrenamtlich einbringen, helfen und unterstützen.

Apropos: Unterstützung

Die Energiekrise betrifft uns alle. Auf der einen Seite bezahlen wir hohe Kosten, auf der anderen Seite soll uns der Staat entlasten. Nach der Corona-Krise kommt jetzt auch noch das.

CDU Urgestein verabschiedet

Seit 40 Jahren ist Hermann Müller Mitglied der CDU und war genauso lange Mitglied im Bauausschuss des Verbandsgemeinderates. Von 1984 an war er in Ausschüssen der Ortsgemeinde und ab 1989 Ratsmitglied. In der Zeit von 2004 bis 2014 prägte er entscheidend das Bild unserer Gemeinde als Bürgermeister. Dazu hat er sich jahrzehntelang im Verwaltungsrat der örtlichen katholischen Kirche engagiert. Nicht umsonst ist er Träger der Ehrennadel des Landes RLP.

Nun hat er alle Ämter niedergelegt. Seinen Lebensabend verbringt er mit seiner Frau Ruth in einem neuen Domizil in Ingelheim.

Während eines sehr atmosphärischen Abendessens mit Fraktion und Vorstand im Spätherbst wurde Hermann Müller von der Vorsitzenden der CDU Stadecken-Elsheim für seine herausragende Arbeit gewürdigt.

Der „Doppelwumms“ zur Unterstützung wird dabei zwiesgespalten gesehen, genauso wie das Bürgergeld. Und hier ist meine Frage: Ist es nicht richtig, dass gerade jetzt eine Unterstützung für viele, sicher nicht für alle, besonders wichtig ist, und das Kompromisse gefunden werden müssen und wurden?



Apropos: Kompromisse

Die Demokratie ist für mich die beste Form des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Doch was bedeutet das für uns? Demokratie erfordert ein ständiges Mitmachen Vieler und Kompromisse aller Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinschaft.

Packen wir es auch weiterhin gemeinsam an! Für uns alle - in unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde Stadecken-Elsheim.

Mit allen guten Wünschen für 2023.

Ihre Erika Doll



Wir wünschen an dieser Stelle noch einmal alles, alles Gute und sagen: **Danke Hermann!**



Der Radweg nach Nieder-Olm wird hoffentlich 2023 saniert. Seit Jahren sind wir hier dran und erleben ein Lehrstück deutscher bürokratischer Gründlichkeit – man könnte auch „Wahnsinn“ sagen. Eines vorweg:

Man hat es nicht immer leicht als ehrenamtlicher Ortsbürgermeister.

Vor ungefähr 3 Jahren haben wir einen Antrag auf Zuschuss zur Sanierung des Radwegstücks gestellt. Der Antrag wurde wegen seiner überregionalen Bedeutung in die LEADER-Förderung aufgenommen.

Vor zwei Jahren wurde festgestellt, dass der Planer ein zu kurzes Wegestück in die Planung übernommen hatte. Also wurden die Pläne überarbeitet und erneut zur Förderung vorgelegt; auch dieser wurde letztlich zugestimmt. Dann tat sich lange – nichts. Ich habe vor einem Jahr zögerlich nachgefragt, woran es denn nun liege. Und dann ging es Schlag auf Schlag: Zunächst wurde festgestellt, dass der Radweg im Förderantrag mit einer Breite von 5 Metern angegeben war, obwohl er nur 3,50 m breit ist. Auch das wurde angepasst. Dann fiel der unteren Naturschutzbehörde auf, dass der Radweg ja das Naturschutzgebiet tangiert und daher nur 3 m breit sein darf. Dann fiel der unteren Wasserbehörde auf, dass wir uns in unmittelbarer Nachbarschaft der Selz befinden und hierfür eine wasserrechtliche Genehmigung notwendig ist. Dann wurden die Pläne erneut angepasst und zur Förderung eingereicht. Da teilte die LEADER-Förderstelle mit, dass der Weg zur Förderung eine Mindestbreite von 3,50 aufweisen muss.

Dann wurde der Kompromiss gefunden, dass nur im unmittelbaren Grenzbereich zum Naturschutzgebiet 3 m erforderlich sind, die 3,50 aber gefördert werden. Die Wasserbehörde bleibt aber bei ihrer Forderung nach einem Entwässerungskonzept. Achtung: In die Selz darf das Oberflächenwasser natürlich nicht geleitet werden. Zwischendurch habe ich mich da schon gefragt, warum man bei einer Sanierung dieselben Maßstäbe anlegt wie bei einem Neubau und warum bei aller gesetzlichen Vorgaben das eigentliche Ansinnen, nämlich die Verbesserung der Radinfrastruktur, und dabei insbesondere den Umweltgedanken nicht mehr würdigt. Das ist der jetzige Stand. Spannend wird es bei aller Breitendiskussion dann, wenn die tatsächlichen Bauarbeiten beginnen. Denn gemäß Arbeitsschutzrichtlinie muss zusätzlich zur reinen Ausbaubreite während der Bauarbeiten ein Arbeitsschutzstreifen von jeweils 0,5 Metern auf jeder Seite berücksichtigt werden. Die Sanierung kommt - ich gebe die Hoffnung nicht auf!



Energie sparen - schwer gemacht!

Wir sind in Stadecken-Elsheim seit langem bemüht, um eine effiziente und energiesparende Gestaltung der öffentlichen Einrichtungen. Bei der Straßenbeleuchtung ist durch die begonnene Umrüstung auf moderne LED-Leuchten bereits einiges geschehen: Von insgesamt 644 Leuchten in der Gemeinde sind mittlerweile 101 Leuchten auf diese Technik umgerüstet. Zweifelsohne wird dies in den kommenden Jahren zu einer deutlichen Energieeinsparung führen. Die weitere Umstellung der Beleuchtung auf diese LED Technik ist zwar allgemein gewollt, kann aber wegen der angespannten Haushaltssituation der Gemeinde nur Schritt für Schritt erfolgen und wird daher erst in einigen Jahren abgeschlossen sein.

Solange wollte die CDU nicht warten; sie hat deshalb im vergangenen Jahr das Augenmerk auf eine möglichst sparsame Schaltung der vorhandenen Straßenbeleuchtung gelenkt. Die Idee war, durch eine Verkürzung der Brenndauer bzw. durch eine Teilabschaltung jeder zweiten Leuchte oder durch das Dimmen aller Straßenleuchten Strom einzusparen und Kosten zu senken. Was relativ einfach klingt, ist jedoch anscheinend nur schwer

umzusetzen. In der eingeholten Stellungnahme der Verbandsgemeindeverwaltung wird sehr eindringlich auf die bestehende Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde hingewiesen. Das bedeutet, dass die gegenwärtige „normgerecht bemessene Beleuchtungsqualität“ nicht vermindert werden darf. Würde die Gemeinde das trotzdem tun, könnte sie in einem evtl. Schadensfall haftbar gemacht werden. Eine Verkürzung der Brenndauer oder eine Teilabschaltung jeder zweiten Leuchte scheidet damit aus.

Der dritte Weg - das Dimmen der Straßenbeleuchtung - ist jedoch nur bei den modernen LED Leuchten möglich; bei den konventionellen Leuchten (in Stadecken-Elsheim immerhin noch 543) geht das technisch nicht.

Somit bleibt z.Zt. nur der Weg, die Straßenbeleuchtung im Ort möglichst zügig und vollständig auf diese LED Leuchten umzurüsten. Unsere Fraktion im Gemeinderat wird sich dafür wie bisher einsetzen. Sobald diese Umrüstung abgeschlossen ist, wird man die o.a. Idee, mit einer Dimmung der Leuchten zu weiteren Einsparungen zu kommen, wieder aufgreifen.

Die CDU / LiStE Stackeden-Elsheim stellt sich vor

Heute unser Vorstandsmitglied und Schatzmeister
Dr. Stefan Wöll.

STK: Verrätst Du uns Dein Alter und Deinen Familienstand?

Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und wir haben 3 Kinder.

STK: Was machst Du beruflich?

Ich bin Biologe und arbeite im Bereich der Histologie.

STK: Woher kommst Du ursprünglich?

Aus dem schönen Nackenheim am Rhein.

STK: Seit wann bist Du politisch tätig?

Als politischer Spätzünder bin ich erst seit 2017 politisch tätig.

STK: Seit wann bist Du CDU-Mitglied?

Seit März 2017.

STK: Warum betreibst Du politische Arbeit?

Um der Politikverdrossenheit ein wenig entgegenzuwirken.

STK: Welches Buch liest Du im Moment?

If the Universe Is Teeming with Aliens ...
WHERE IS EVERYBODY? – Stephen Webb.

STK: Welche Musik hörst Du gerne?

Ich höre ein breites Spektrum an Musik und bin nicht so sehr auf einen Künstler oder Stil festgelegt.
Ein Lieblingsmusiker ist Nick Cave.

STK: Wenn Du 3 Wünsche hättest – welche?

Weltfrieden - ein universelles Heilmittel für alle Krankheiten - Mainz 05 wird Deutscher Meister.
Alles ist somit gleich wahrscheinlich.

Glasfaserausbau in Stackeden-Elsheim

Nachdem 33% der Bürgerschaft einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser (DG) unterschrieben hat, wird - wie zwischen der Gemeinde und DG vereinbart - der Glasfaserausbau der kompletten Gemeinde erfolgen.

Wir von der LiStE standen mehrheitlich für die Zusammenarbeit mit dem EWR. Es ist uns nun zu wünschen, dass der Ausbaureibungslos klappt - vor allem im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger.



SichtBAR der LiStE-igen Frauen

Am 22.12.2022 wurde die SichtBAR der LiStE-igen Frauen, einer Initiative von Frauen für alle Frauen, im Rahmen des lebendigen Adventsfensters im Posthof begangen.

Diesmal waren alle Menschen, die Freude an der Weihnachtszeit hatten, eingeladen. Im schön dekorierten Ambiente wurden die vielen Gäste mit fruchtig-würzigem Glühwein, alkoholfreiem Punsch und leckerem Weihnachtsgebäck, auf Spendenbasis versorgt. Es wurde gesungen, sich fröhlich ausgetauscht und, weil es so schön war, noch einmal gesungen. Wir sind immer noch sehr berührt, wie viele Menschen den Weg zu uns, den „Listigen Frauen“, gefunden haben, um das 22. Adventsfenster zu enthüllen.

Es war ein richtig schöner Abend. Aber das wirklich Allerbeste war die bis zum Rand gefüllte Spendenbox.

Sage und schreibe 550,00 € konnten wir an „Frühstart e.V. Mainz“, ein Verein zur Förderung von Frühgeborenen, kranken Neugeborenen und Risikokindern überweisen.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern und freuen uns auf reges Interesse der weiteren Veranstaltungen der SichtBAR immer einmal im Monat.

Das nächsten Treffen findet wieder für alle Frauen am 8. März/Weltfrauentag statt. Die Termine werden immer im Nachrichtenblatt „aktuell“ und auf Facebook mitgeteilt. Wir freuen uns auf euch!



Besondere Jubiläen 2023

10 Jahre Mitgliedschaft

Dr. Janis Kosmas

30 Jahre Mitgliedschaft

Ralph Martin Bernhart

Besondere Geburtstage 2023

Christoph Hillenbrand	07. Januar
Tanja Klein	15. Juni
Maximilian Bernhart	15. Juli
Markus Stabel	12. September

Herzliche Glückwünsche und vielen Dank für die langjährige Unterstützung und Mitwirkung!

HERZLICHE
GLÜCK-
WÜNSCHE!

Haushalt Stacked-Elshem

Der Haushalt der Gemeinde bereitete uns in der Fraktion in den letzten Monaten das meiste Kopfzerbrechen. Die Kommunalaufsicht hat den im Dezember beschlossenen Gemeindehaushalt 2023 nicht genehmigt - er muss mit massiven Einsparungen neu aufgestellt werden. Der Grund liegt vor allem daran, dass wir auf der einen Seite bei Investitionen in finanzielle Vorleistung gegangen sind und die Einnahmen dazu erst später oder verzögert zurück kommen (z. B. Baugebiete).



Wir kritisieren dabei vor allem die Zuarbeit der Zuständigen in der Verbandsgemeinde.

Was uns fehlt, ist eine hintergründige Beratung in Bezug auf die Kostenplanung sowie eine detaillierte Kostenkalkulation.

Wir setzen uns dafür ein, dass trotz aller Sparzwänge bei Investitionen und notwendigen Unterhaltungen das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Stacked-Elshem nicht leidet.

Begonnene, beschlossene und durch finanzierte Projekte werden natürlich zu Ende geführt.

Bei dem Haushalt 2023 müssen also wir den Gürtel enger schnallen. Gleichzeitig fordert uns die Landesregie-

Anträge der CDU im Gemeinderat

Wir haben in den letzten Monaten drei Anträge gestellt, die im Gemeinderat alle einstimmig beschieden wurden:



1. Carsharing

Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit eine Kooperation mit einem Carsharing Unternehmen möglich ist. Dabei kann ein Pkw, der dann in unserem Ort steht, nach Anmeldung und gegen Gebühr genutzt werden.

2. Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden und E-Ladestationen

Strom wird im Alltag immer wichtiger. Hier wollen wir auch für das Klima einen engagierten Beitrag leisten.

3. Erschaffung von Weinberg-Grabstätten für Urnen

Es sollen Grabstätten angelegt werden, um Beisetzungen für Urnen an einem Weinrebstock zu ermöglichen.

rung im Zuge des neuen kommunalen Finanzausgleichs auf, unsere Steuerhebesätze auf den Durchschnittssatz der rheinland-pfälzischen Kommunen anzupassen. Denn nur dann sind wir als Gemeinde weiterhin förderberechtigt. „Anpassen“ bedeutet hier - mit Ausnahme bei der Gewerbesteuer - eine Erhöhung. Wir sagen deutlich: Angesichts der derzeitigen Verunsicherungen und Belastungen für die Bevölkerung kommt diese Mehrbelastung zur Unzeit! Das nennen wir eine von der Landesregierung erpresste Steuererhöhung durch die Hintertür. In Richtung dieser Landesregierung können wir dazu nur sagen: „Danke, Malu Dreyer“.

Bei den Haushaltsberatungen haben wir für das laufende Jahr keine besonderen Wünsche geäußert - die Gemeinde muss konsolidieren, also den Haushalt stabilisieren! Das Credo der CDU Fraktion war schon immer: wir haben kein Ausgaben- sondern ein Einnahmenproblem. Eine probate Einnahmequelle sind u. a. Gewerbesteuern, die 1:1 in den gemeindlichen Haushalt fließen. Die Ausweisung des Gewerbegebietes Untere Grasehr (von Stacked kommend rechts direkt hinter dem MWR) treiben wir vehement voran, scheitern jedoch auch immer wieder an bauseitlichen und/oder bürokratischen Hürden. Hier wird es noch einige Jahre dauern, bis die Gemeinde finanziell profitiert. Auch der Ablauf beim Vereinsheim macht uns und eine Vielzahl der Bürgerinnen und Bürger sehr unzufrieden. Dass ein Projekt in dieser Größenordnung gestemmt werden kann, zeigt sich beim Ausbau des Haus des Kindes (HdK): zeitgleicher Start, fast identische Bausumme, reibungsloser Ablauf. Ein solches Projekt steht und fällt mit dem Architekten. Und die Architektin des HdK hat professionell gearbeitet.

Die Ratsmitglieder informieren aus dem Gemeinderat

Die CDU Fraktion wird zukünftig alle Interessentinnen und Interessenten samstags nach einer Gemeinderatsitzung von 10.00 bis 12.00 Uhr auf dem Parkplatz in der Bovoloner Allee über die Ergebnisse der Ratssitzung (öffentlicher Teil) informieren. Sie erhalten in persönlichen Gesprächen Antworten auf Ihre Fragen und Hintergrundinformationen zu Entscheidungen und zu laufenden Projekten. Nutzen Sie die Chance und sprechen Sie uns an.

13./14. Mai	Secco-/Sektstand Elshemer Kerb
24. Juni	Marktführstück Rathausplatz
26./27. Aug.	Secco-/Sektstand Stacked Kerb
So 08. Okt.	Wandertag für die ganze Familie
09./10. Dez.	Glühweinstand Weihnachtsmarkt



V. i. S. d. P.

CDU - Ortsverband Stacked-Elshem

Erika Doll - 1. Vorsitzende

Kreuznacher Str. 2

55271 Stacked-Elshem

Tel.

06136 / 3000

Mail

info@liste2014.de

Web

www.liste2014.de



liste2014.de

